

Bauhinweise

Art.Nr.: 015.10

Mercedes Econic HLF2000 BF Hannover, lange Version



Sehr geehrter Modellbauer,

zum Kauf von diesem Bausatz beglückwünschen wir Sie und bedanken uns gleichzeitig für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bei der Erstellung der vorliegenden Bauteile wurden im Urmodellbau die derzeit aktuellsten Konstruktionstechniken angewandt. Eine rechnerunterstützte Konstruktion wurde zur Erstellung des Urmodells herangezogen, das eigentliche Urmodell wurde im 3D-Resindruck erstellt.

Dieses sehr präzise Urmodell wurde dann abgeformt und im Resin-Vakuumguss vervielfältigt. Dabei kommt es verfahrensbedingt zu Schrumpfungen, teilweise Verzug oder sonstigen Abweichungen, die den Modellbauer vor Probleme stellen kann. Das vor Ihnen liegende Bauteil kann leicht in warmen Wasser korrigiert werden, entsprechende Unsauberkeiten vom Guss lassen sich leicht versäubern. Bedenken Sie aber bitte bei allem, dass es sich nicht um ein Spritzguss Kunststoffmodell handelt. Diese weisen eine vielfach höhere Genauigkeit auf und sind auch wesentlich leichter zu bearbeiten. Resin-Modelle sind für erfahrene Modellbauer und nicht unbedingt als Einsteigerprojekt im Modellbau geeignet.

Dafür bekommen Sie bei den Kleinserienanbietern Modelle, die es vermutlich niemals in die Großserie schaffen werde...!

Die Qualität der Resinbauteile ist sehr gut und scheut keinen Vergleich. Alle Bauteile sollten mit einem speziellen Resin-Klebstoff verbunden werden. Im Normalfall reicht ein guter Sekundenkleber, jedoch Vorsicht bei der Verglasung, diese läuft bei Kontakt mit Sekundenkleber schnell an und wird milchig.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bausatz haben, scheuen Sie nicht, uns zu kontaktieren, wir helfen Ihnen bestimmt weiter.

Viel Spaß und gutes Gelingen beim Modellbau!

Lars Müller, Hannover 12.2020

Bauhinweise

Art.Nr.: 015.10

Mercedes Econic HLF2000 BF Hannover, lange Version

Vorbild:

Mit diesem Bausatz lässt sich die überarbeitete Version der Mercedes Econic HLF2000 der BF Hannover, die zur Expo im Jahr 2000 beschafft wurde, nachbilden. Die Erkenntnisse aus der ersten Beschaffungsserie flossen in die 2. Beschaffungsserie ein, dazu zählte als auffälligstes Merkmal der um 30cm verlängerte Radstand. Dieser wurde nötig, da die Aufbauaufstiegsleiter nun von außen hinter der Mannschaftsraum-Schwenktür eingelassen wurde. Vorher war ein Begehen des Daches relativ umständlich durch den Innenraum möglich. Weiterhin verfügten die Fahrzeuge nun über eine Klimaanlage im Mannschaftsraum, da sich der Raum ohne Belüftungsmöglichkeit durch die großen Glasflächen schnell aufheizte. Die Fahrzeuge verfügten wieder über eine HZL, waren in dieser Konstellation weltweit einzigartig.

Die Werkfeuerwehr TUM in München beschaffte ebenfalls ein HLF mit verlängertem Radstand, allerdings mit geringen Detailunterschieden am Aufbau.

2015 wurden alle Econic HLF der ersten Serie (2000 und 2002/3) ausgesondert und verkauft. Ersetzt wurden alle HLF der BF durch identische Econic der Nachfolgeneration, inklusive Reservefahrzeuge insgesamt 17 Stück.

Leider ist von der 1.Generation HLF kein Fahrzeug mehr erhalten – obwohl diese Fahrzeuge (Geschmack hin oder her) sicherlich zu den bedeutenden Meilensteinen in der gesamten Feuerwehr-Fahrzeuggeschichte zählen.



*Remember! Entenweiher 6, D-31180 Giesen
www.mistermoon.de*

Bauhinweise

Art.Nr.: 015.10

Mercedes Econic HLF2000 BF Hannover, lange Version

Allgemein:

Für die Fertigstellung benötigen Sie Farben und Klebstoffe. Alle Teile, mit Ausnahme der Abstützteller, wurden im Resin-Vakuumguß-Verfahren produziert. Eine Versäuberung der Gußteile ist nötig, materialbedingt kann es auch zu leichten Verformungen kommen. Diese lassen sich unter Wärme (warmes Wasser!) aber einfach korrigieren.

Alle Resin-Teile sollten vor dem Lackieren vorsichtig in Alkohol gereinigt werden.

Führen Sie vor dem Verkleben der Bauteile Passproben durch. Ein Verkleben der Resin-Bauteile geschieht mit einem Resin-Kleber oder einem Universalklebstoff. Ich selber nutze für grobe Teile z.B. FixoGum. Ein Kleber der sich auch mal wieder lösen lässt. Für endgültige Verklebungen nutze ich z.B. : PATTEX 60sec. Universalkleber. Normaler Modellbaukleber für Kunststoffe funktioniert nicht!



Bauhinweise

Art.Nr.: 015.10

Mercedes Econic HLF2000 BF Hannover, lange Version

Allgemein:

Decal:

Trennen Sie den benötigten Schriftzug grob heraus und weichen Sie ihn für kurze Zeit (3-4sec) in lauwarmes Wasser ein. Nach kurzer Wartezeit lässt sich der Schriftzug auf dem Trägerpapier verschieben. Schieben Sie jetzt den Schriftzug auf das Modell. Wenn der Schriftzug richtig positioniert ist, tupfen Sie mit einem fusselfreien Tuch das überschüssige Wasser ab. Nach Bedarf wenden Sie Weichmacher an. Sie erreichen damit ein konturenscharfes Anliegen des Decals.

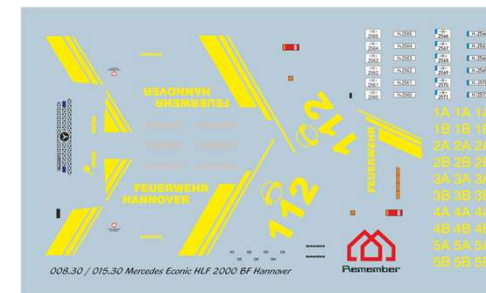
Zur Sicherung sollte das Modell mit Klarlack überzogen werden. Bitte prüfen Sie vorher ob eine Verträglichkeit gegeben ist!

Gute Ergebnisse habe ich mit Vallejo Air Klarlack erzielt.

Lackierhinweise:

Das gesamte Fahrerhaus und der Aufbau sind in RAL3024 Tagesleuchttrot zu lackieren. Die Trittflächen auf dem Dach, die Trittstufen und alle Jalousien sind in weißaluminium abzusetzen. Das Fahrgestell ist schwarz, die Kotflügel vorne sind weiß.

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Vorbildfotos auf der letzten Seite.



Bauhinweise

Art.Nr.: 015.10

Mercedes Econic HLF2000 BF Hannover, lange Version

Zum Modell:

Das WIKING-Basismodell ist in seine Einzelteile zu zerlegen. Benötigt wird nur das Fahrerhaus mit Anbauteilen, ohne Kotflügel. Das Kabinendach ist zu entfernen (wird nicht benötigt). Dazu am besten von der Frontseite her, das Dach anheben. Mit ein wenig Nachdruck löst sich die Verklebung. Danach empfiehlt es sich, den Kühlergrill nach vorne heraus zu nehmen. Ebenso die Blinker, die problemlos durch die dann entstandene Kühlergrillöffnung zu erreichen sind. Schließlich muss noch die Verklebung der Kabinenrückwand vom Verglasungsteil gelöst werden. Dazu als erstes die Auspuffatrappe abnehmen und danach mit einem Cuttermesser o.ä. zwischen Verglasung und Kabinenrückwand gehen. Die spröde Verklebung löst sich in der Regel recht schnell. Das Glasteil lässt sich dann ohne jegliche Gewalt nach oben entnehmen. Die Verglasung ist von Kleberückständen zu befreien, ebenso die Kabinenrückwand. Aus dem Fahrerhausboden müssen letztendlich noch die Scheinwerfereinsätze entnommen werden. Diese lassen sich einfach durch eine kleine Öffnung von hinten nach vorne herauschieben.

Die Bausatzteile aus Resin müssen sorgfältig gesäubert und entgratet werden. Die Bodenplatte ist so gestaltet, dass die Haspelhalterung im hinteren Bereich passgenau aufgenommen werden kann. Danach die Bodenplatte in den Aufbau einlegen und das Fahrgestell einpassen. In das Fahrgestell werden die Achsführungen entsprechend eingeklebt. Als Achsführung ist das weiße Kunststoffrohr gedacht. Dieses ist passgenau abzulängen. Die Kunststoffröhrchen müssen an den Öffnungen entsprechend entgratet werden. Zum Einkleben empfiehlt sich ein 2-Komponentenkleber oder ein Sekundenkleber-Gel. Die Position der einzelnen Resin Bauteile entnehmen Sie bitte der Explosionszeichnung.

Für die Schwenktüren am Aufbau ist ein Fotoätzteil gedacht. Dieses ist mattschwarz zu lackieren und nach erfolgter Lackierung vom Aufbau und eingesetzter Verglasung von außen passend aufzulegen. Eine Fixierung mit Klebstoff ist unbedingt mit Vorsicht durchzuführen, die Verglasung und Lackierung nimmt schnell Schaden. Hier ist es besser mit lösungsmittelfreien Klebstoffen oder Fixierungen zu arbeiten.



Bauhinweise

Art.Nr.: 015.10

Mercedes Econic HLF2000 BF Hannover, lange Version

Zum Modell:



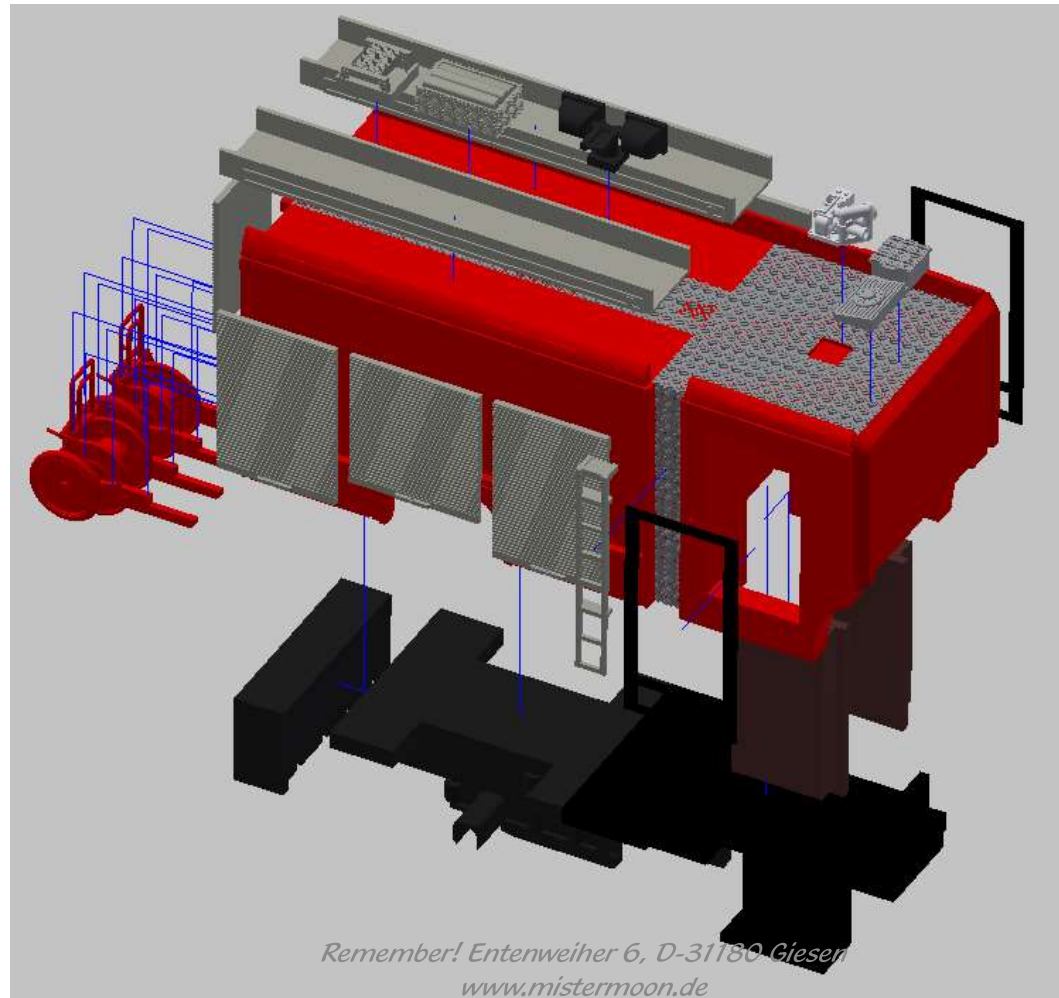
Zu den Abschlussarbeiten gehört das Aufbringen der Decals. Auf der Beifahrerseite kann die Bustür wahlweise mit den gelben Flächen überklebt werden oder auch nicht. Beide Varianten sind hier möglich. Der Decal ist in diesem Bereich ggfs. entsprechend zu kürzen. Danach kann jeder seine favorisierte Version der Feuerwachen selber wählen. Zuletzt waren folgende Kombinationen richtig:

Feuerwache 1:	HLF 41	1A	H-2571	
	HLF 40	1B	H-2570	
Feuerwache 2:	HLF 36	2A	H-2566	(auch möglich: 2B)
Feuerwache 3:	HLF 38	3A	H-2568	
	HLF 39	3B	H-2569	
Feuerwache 5:	HLF 37	5A	H-2567	(auch möglich: 2A)

Orientieren Sie sich für die Detaillierung bitte an Originalbildern, es sind von Standort zu Standort geringe Abweichungen zu finden.

Teileliste:

- Aufbau mit Jalousien
- Fahrgestell mit Bodenplatte
- Haspelaufnahmen
- Haspeln (ABS)
- Dachplatte Econic
- Leiteraufnahmen 2x
- Lichtmast
- Werfer (3D Resin)
- Klimaanlage
- Schlauchbrücke
- Bockleiter (3D Resin)
- Seilwinde
- Radsatz (HERPA)
- Felgen für HZL
- Blaulichter 3x (DS)
- Aufstiegsleiter
- Econic Basismodell (WIKING)
- Siebdruckdecal
- Fotoätzteil



Die Bauteile bitte gründlich versäubern und von eventuellen Gusshäuten befreien. Ggfs. sind Verformungen, insbesondere am Aufbau, zu richten. Hier erweist sich der Resinguß leider als Nachteilig, bauchige Verformungen sind da eher die Regel als Ausnahme. Warmes Wasser hilft aber, eigentlich sind die Verformungen sehr einfach zu korrigieren. Stecken sie alle Bauteile lose zusammen und überprüfen die Passungen. Es sind keine groben Änderungen erforderlich!

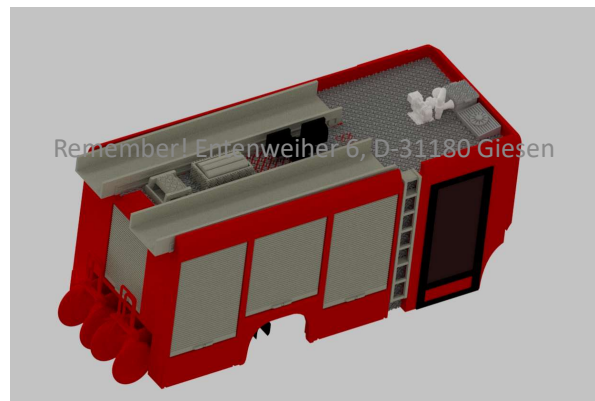
Bitte studieren Sie beim Bau des Modells die Vorbildfotos. Grundsätzlich sollte die Montage der einzelnen Bauteile aber selbsterklärend sein, natürlich stehe ich bei Fragen gerne zur Verfügung!

Alle Teile sind im Resinguß gefertigt (außer die in Klammern stehenden Angaben)

Für weitere Bildvorlagen suchen sie bitte im Internet, wie z.B. unter www.bos-fahrzeuge.info

Fotos: K.-U.-Hasenberg, L. Müller

Remember
Fahrzeugminiaturen von MisterMoon



*Remember! Entenweiher 6, D-31180 Giesen
www.mistermoon.de*